

Name des Produkts: Triodos Pioneer Impact Fund
 Unternehmenskennung (LEI-Code): 549300K3BHI3TTMCAP19

Nachhaltiges Investitionsziel

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

| ●●☒ Ja | ●●☐ Nein |
|---|---|
| ☒ Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: <u>63,4</u> % | ☐ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es __% an nachhaltigen Investitionen |
| ☒ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind | ☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind |
| ☒ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind | ☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind |
| ☒ Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: <u>35,6</u> % | ☐ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt |



Inwieweit wurde das nachhaltige Investitionsziel dieses Finanzprodukts erreicht?

Die nachhaltigen Investitionsziele des Teilfonds sind wie folgt:

- Geld für umweltbezogene und soziale Veränderungen arbeiten lassen
- Beitrag zum Übergang zu einer Wirtschaft innerhalb der planetaren Grenzen
- Beitrag zum Übergang zu einer Wirtschaft, in der alle Menschen ein gutes Leben führen können.

Das (ökologische) Ziel, zum Übergang zu einer Wirtschaft innerhalb der planetaren Grenzen beizutragen, wird in den folgenden Triodos-Übergangsbereichen behandelt:

- Ressourcen (Ressourcen so effizient und so lange wie möglich nutzen)
- Energie (Erzeugung von sauberer Energie und deren effiziente Nutzung zur Fortbewegung, Erwärmung und Kühlung)
- Nahrungsmittel (die Welt nachhaltig ernähren)

Das (soziale) Ziel, zum Übergang zu einer Wirtschaft beizutragen, in der alle Menschen ein gutes Leben führen können, wird in den folgenden Triodos-Übergangsbereichen behandelt:

- Gesellschaft (Strukturierung einer Gesellschaft, in die alle einbezogen werden und teilhaben können)
- Wohlbefinden (Unterstützung einer Wirtschaft, in der Menschen frei, gesund und inspiriert sind)
- Nahrungsmittel (die Welt nachhaltig ernähren)

Durch Investitionen, die zum Übergangsbereich Energie beitragen, leistete der Teilfonds einen Beitrag zum Klimaschutz – einem der in Artikel 9 der EU-Taxonomie genannten Umweltziele.

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die nachhaltigen Ziele dieses Finanzprodukts erreicht werden.

Der Teilfonds erreichte seine drei nachhaltigen Investitionsziele, indem er Investitionen in börsennotierte Aktien tätigte, die aktiv zu mindestens einem Übergangsbereich von Triodos beitragen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Um die Erreichung seiner nachhaltigen Investitionsziele zu messen, misst der Teilfonds sein Engagement in den Triodos-Übergangsbereichen als Prozentsatz der Portfoliobestände, die zu mindestens einem Übergangsbereich beitragen, und als Prozentsatz des verwalteten Vermögens, das jedem Übergangsbereich zugewiesen ist. Jeder Triodos-Übergangsbereich ist mit einem oder mehreren UN-SDGs verknüpft. Daher berichtet der Teilfonds auch über seinen absoluten und relativen Beitrag zu den ökologischen (SDGs 6, 7, 11, 12, 13 und 15) oder sozialen (SDGs 1, 2, 3, 4, 5, 10 und 16) SDGs auf der Grundlage externer Daten, die eine umfassende Bewertung der Produkte und Dienstleistungen des Unternehmens mit Auswirkungen auf die SDGs vornehmen. Seit dem 1. Januar 2024 basiert der Beitrag der Aktien zu den Triodos-Übergangsbereichen und den SDGs auf dem prozentualen Anteil der Erlöse aus sich positiv auswirkenden Produkten und Dienstleistungen. Der Teilfonds berichtet außerdem über seinen CO₂-Fußabdruck im Vergleich zu seinem Referenzwert (Scope-1- und Scope-2-Emissionen). Der Referenzwert des Teilfonds (wird nur zur Messung der Wertentwicklung verwendet) ist der MSCI World Small & Mid Cap Index.

Zum 1. Januar 2024 hat Triodos Investment Management die Nachhaltigkeitsziele der (potenziellen) Investitionen für die Teilfonds von Triodos SICAV I auf fünf anstelle von zuvor sieben Übergangsbereichen ausgerichtet. Im Jahr 2024 trugen alle Investitionen zu mindestens einem der Übergangsbereiche bei. Alle fünf Übergangsbereiche waren im Teilfonds vertreten. Zum Jahresende wurde das größte Engagement im Übergangsbereich Ressourcen (24,2 % des Nettovermögens) verzeichnet. Der Beitrag des Teilfonds zu den Triodos-Übergangsbereichen war deutlich höher als der des Referenzwerts.

| | Teilfonds | Referenzwert |
|----------------|-----------|--------------|
| Nahrungsmittel | 2,5 % | 0,6 % |
| Gesellschaft | 4,2 % | 3,5 % |
| Wohlbefinden | 23,7 % | 11,1 % |
| Ressourcen | 24,2 % | 4,0 % |
| Energie | 23,6 % | 3,1 % |

Quelle: ISS zum 31. Dezember 2024

Die Investitionen des Teilfonds tragen zu mindestens einem der SDGs der Vereinten Nationen bei. Der Teilfonds trug insbesondere zu SDG 3, SDG 8 und SDG 11 bei. Der Beitrag des Teilfonds zu den SDGs war deutlich höher als der des Referenzwerts.

| | Teilfonds | Referenzwert |
|--|-----------|--------------|
| SDG 3 (Gesundheit und Wohlergehen) | 37,4 % | 11,7 % |
| SDG 8 (Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum) | 34,6 % | 5,1 % |
| SDG 11 (Nachhaltige Städte und Gemeinden) | 33,9 % | 4,0 % |

Quelle: ISS zum 31. Dezember 2024

Zum 1. Januar 2024 wurde der CO₂-Fußabdruck des Teilfonds anhand der Treibhausgasemissionsintensität der Investitionen des Teilfonds in Tonnen CO₂-Äquivalent pro investierter Million Euro gemessen (Scope-1- und -2-Emissionen). Diese Messung ermöglicht den Vergleich des CO₂-Fußabdrucks zwischen dem Teilfonds und seinem Referenzwert bei unterschiedlichen Portfoliogrößen. Die Quelle der Daten wurde von ISS- in Sustainalytics-PAls geändert und entspricht damit der branchenweiten Praxis. Der Teilfonds wies einen geringeren CO₂-Fußabdruck als der Referenzwert auf.

| | Teilfonds | Referenzwert |
|--|-----------|--------------|
| CO2-Fußabdruck (Tonnen CO ₂ -Äquivalent/Mio. EUR) | 98,00 | 229,47 |

Quelle: Sustainalytics-PAIs zum 31. Dezember 2024

Die Erfüllung der Indikatoren ergibt sich aus der Anlagestrategie der Teilfonds und ist nicht auf die Ausrichtung auf bestimmte Indikatorergebnisse zurückzuführen. Die zur Berechnung der Erfüllung der Nachhaltigkeitsindikatoren verwendeten Daten werden von der Verwaltungsgesellschaft direkt über Datenanbieter eingeholt und unterliegen weder der Prüfung durch einen Wirtschaftsprüfer noch der Überprüfung durch Dritte.

...und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Ab 1. Januar 2024 hat Triodos Investment Management die Nachhaltigkeitsziele der (potenziellen) Investitionen für die Teilfonds von Triodos SICAV I auf fünf Übergänge anstatt vorher sieben Übergangsthemen ausgerichtet. Vergleichszahlen für den Beitrag zu den Übergangsbereichen waren ab 31. Dezember 2023 verfügbar.

| | 31. Dezember 2024 | 31. Dezember 2023 |
|----------------|-------------------|-------------------|
| Nahrungsmittel | 2,5 % | 0,9 % |
| Gesellschaft | 4,2 % | 2,1 % |
| Wohlbefinden | 23,7 % | 19,1 % |
| Ressourcen | 24,2 % | 16,2 % |
| Energie | 23,6 % | 32,6 % |

Quelle: ISS

Zum 1. Januar 2024 wurde die Methode zur Berechnung des Beitrags der Investitionen des Teilfonds zu den SDGs der Vereinten Nationen geändert. Vergleichszahlen für den Beitrag zu den SDGs waren ab 31. Dezember 2023 verfügbar.

Wichtigste 3 SDGs

| 31. Dezember 2024 | 31. Dezember 2023 |
|-------------------|-------------------|
| SDG 3 (37,4 %) | SDG 7 (32,6 %) |
| SDG 8 (34,6 %) | SDG 13 (29,2 %) |
| SDG 11 (33,9 %) | SDG 6 (20,5 %) |

Quelle: ISS

Zum 1. Januar 2024 wurde die Methode zur Messung des CO₂-Fußabdrucks des Teilfonds geändert. Vergleichszahlen für den CO₂-Fußabdruck des Teilfonds und seines Referenzwerts, die nach dieser Methode gemessen wurden, waren zum 31. Dezember 2022 verfügbar. Der relative CO₂-Fußabdruck des Teilfonds war zum 31. Dezember 2024 niedriger als zum 31. Dezember 2023.

| | 31. Dezember 2024 | 31. Dezember 2023 | 31. Dezember 2022 |
|--|-------------------|-------------------|-------------------|
| CO2-Fußabdruck des Teilfonds (Tonnen CO ₂ -Äquivalent/Mio. EUR) | 98,00 | 114,51 | 102,98 |
| CO2-Fußabdruck des Referenzwerts (Tonnen CO ₂ -Äquivalent/Mio. EUR) | 229,47 | 210,16 | 227,34 |
| Relativer CO2-Fußabdruck des Teilfonds | -57,3 % | -45,5 % | -54,7 % |

Quelle: Sustainalytics-PAIs

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Inwiefern wurden nachhaltige Investitionsziele durch die nachhaltigen Investitionen nicht erheblich beeinträchtigt?

Damit nur solche Investitionen ausgewählt werden, die keine erheblichen Beeinträchtigungen in Bezug auf ein ökologisches oder sozial nachhaltiges Investitionsziel verursachen, wurde jede (neue) Investition auf Grundlage ihrer Übereinstimmung mit den Mindeststandards bewertet. Wenn festgestellt wurde, dass ein Emittent mit Blick auf einen dieser Standards erhebliche Beeinträchtigungen verursacht, wurde er von der Investition ausgeschlossen. Beim Anlageprozess wurden alle anwendbaren Kennzahlen für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAIs) auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt. Die Mindeststandards, die sich an den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und an den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte orientieren, legen zudem die Mindeststandards für Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Vergütung, Steuern und andere Unternehmensführungsthemen fest, welche Unternehmen erfüllen müssen, um für eine Investition infrage zu kommen.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Mit dem Inkrafttreten der delegierten Offenlegungsverordnung ab 1. Januar 2023 wurden PAIs eingeführt, um Standards für die Berichterstattung über die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen festzulegen. Das Verfahren zur Berücksichtigung der PAIs ab dem 1. Januar 2023 wird im Folgenden beschrieben. Im Jahr 2024 wurden alle Investitionen des Teilfonds überprüft, um wichtigste nachteilige Auswirkungen zu vermeiden oder zu verringern.

Die PAIs wurden in der zweiten Phase des Anlageprozesses (nachteilige Auswirkungen, bestehend aus drei Schritten) berücksichtigt, und zwar sowohl im Rahmen des anfänglichen Screenings als auch bei der laufenden Überwachung der Investitionen:

1. **Negativ-Screening:** Jedes (potenzielle) Unternehmen, in das investiert wird, wurde auf die Beteiligung an umstrittenen Geschäftsaktivitäten überprüft. Wenn ein Investitionsobjekt den unten genannten Schwellenwert überschritten hatte, wurde es als „sehr bedenklich“ eingestuft und von der Investition ausgeschlossen.

| Triodos umstrittene Aktivität | SFDR PAI | Schwellenwert |
|-------------------------------|---|---|
| Umstrittene Waffen | 14 (Engagement in umstrittenen Waffen) | Jegliche Beteiligung |
| Fossile Brennstoffe | 4 (Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind) | GICS-Klassifizierung Energiesektor (d. h. Unternehmen, die im Sektor der fossilen Brennstoffe tätig sind) |
| Gefährliche Stoffe | E9 (Investitionen in Unternehmen, die Chemikalien herstellen) | Pestizide – Produktion, Vertrieb (>5 % der Einnahmen) Persistente organische Schadstoffe – Produktion, Verwendung (>0 % der Einnahmen) |

2. **Kontroversen:** Jedes (potenzielle) Investitionsobjekt wurde von Fall zu Fall auf Verstöße gegen den UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen geprüft, wobei die Verstöße der letzten drei Jahre berücksichtigt wurden. Bei jedem Fall wurden die Überprüfung der Informationen, der Schweregrad und die Reaktion des Unternehmens berücksichtigt, um festzustellen, ob ein Fall als wenig, mittel oder sehr bedenklich einzustufen ist. Wenn ein Unternehmen schwerwiegende und/oder häufige Verstöße begangen hatte, ohne glaubwürdige Abhilfemaßnahmen zu ergreifen, wurde der Schluss gezogen, dass es „sehr bedenklich“ ist, und das Investitionsobjekt wird von der Investition ausgeschlossen.

| Triodos-Bewertung | SFDR PAI | Schwellenwert |
|-------------------|---|---|
| Kontroversen | 10 (Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze) 11 (Fehlen von Verfahren und Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze) S7 (Vorfälle von Diskriminierung) S14 (Anzahl schwerwiegender Menschenrechtsverletzungen und -vorfälle) S16 (Fälle von unzureichenden Maßnahmen bei Verstößen gegen die Korruptionsbekämpfung) S17 (Verurteilungen und Geldstrafen im Rahmen der Korruptionsbekämpfung) | Erhebliche Verstöße gegen den UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze innerhalb der letzten 3 Jahre |

3. ESG-Bewertung: Durch die Kombination unserer firmeneigenen Wesentlichkeitskarte, die wesentliche ESG-Themen nach Branchen hervorhebt, mit einem Verständnis der tatsächlichen Geschäftsaktivitäten des Unternehmens, wurde das Risiko bewertet, dass ein Investitionsobjekt nachteilige Auswirkungen auf diese ESG-Themen hat. Je nach Risikoeinstufung (geringes, mittleres oder hohes Risiko) musste das Unternehmen zusätzliche Anforderungen erfüllen, wie z. B. bestehende Nachhaltigkeitsprogramme, Berichterstattung, Zertifizierungen, Richtlinien oder Praktiken. Falls ein Unternehmen diese Anforderungen nicht erfüllte, sich jedoch in einer Übergangsphase befand, wurde es für ein Engagement vorgemerkt. Die PAIs wurden auf absoluter Basis, im Zeitverlauf und im Vergleich zu fünf Vergleichsgruppen (sofern relevant) betrachtet. Unter Berücksichtigung aller oben genannten Punkte wurden die Praktiken eines Unternehmens als wenig, mittel oder sehr bedenklich eingestuft. Wenn festgestellt wurde, dass das Investitionsobjekt „sehr bedenklich“ ist, wurde es von der Investition ausgeschlossen.

| Triodos ESG-Thema | SFDR PAI | Schwellenwert | |
|-------------------|---------------------|--|---|
| Umwelt | Klimawandel | 1 (THG-Emissionen) 2 (CO ₂ -Fußabdruck) 3 (THG-Emissionsintensität) 5 (Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen) 6 (Intensität des Energieverbrauchs) E4 (Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der Kohlenstoffemissionen) E5 (Energieverbrauch pro nicht erneuerbarem Energieträger) | Hohes Risiko für den Klimawandel ohne Berichterstattung zu den THG-Emissionen und ohne am Pariser Abkommen ausgerichtete Reduktionsziele; Erhebliche Kontroversen |
| | Wasser | E6 (Wasserverbrauch und Recycling) E7 (Investitionen in Unternehmen ohne Wasserbewirtschaftungsmaßnahmen) E8 (Engagement in Gebieten mit hohem Wasserstress) | Hohes Risiko der Wasserknappheit ohne Maßnahmen zur Reduzierung des Süßwasserverbrauchs; Erhebliche Kontroversen |
| | Abfälle | E13 (Anteil nicht recycelter Abfälle) | Erhebliche Kontroversen |
| | Umweltverschmutzung | 8 (Emissionen in Wasser) 9 (Anteil von gefährlichen und radioaktiven Abfällen) E2 (Emissionen von Luftschadstoffen) | Erhebliche Kontroversen |
| | Ökosysteme | 7 (Aktivitäten, die sich nachteilig auf die Biodiversität auswirken) E11 (Unternehmen ohne nachhaltige Landnutzungs-/Landwirtschaftsverfahren) E12 (Unternehmen ohne nachhaltige Verfahren im Bereich Ozeane/Meere) E15 (Entwaldung) | Hohes Risiko in Bezug auf Menschenrechte oder Konfliktmineralien ohne entsprechende Richtlinien und Praktiken; Erhebliche Kontroversen |

| | | | |
|------------|---------------------------------|--|--|
| Soziales | Menschenrechte und Gemeinschaft | S9 (Fehlen einer Menschenrechtspolitik) S10 (Fehlende Sorgfaltspflicht in Bezug auf Menschenrechte) | Hohes Risiko in Bezug auf Menschenrechte oder Konfliktmineralien ohne entsprechende Richtlinien und Praktiken; Erhebliche Kontroversen |
| | Beschäftigungspraktiken | S1 (Unternehmen ohne Maßnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen) S2 (Unfallquote) S3 (Anzahl der durch Verletzungen, Unfälle, Todesfälle oder Krankheiten bedingten Ausfalltage) S4 (Fehlen eines Verhaltenskodex für Lieferanten) 12 (Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle) S5 (Fehlen eines Beschwerdeverfahrens für Mitarbeiterangelegenheiten) S12 (Geschäftstätigkeiten und Lieferanten mit erheblichem Risiko von Kinderarbeit) S13 (Geschäftstätigkeiten und Lieferanten mit erheblichem Risiko von Zwangsarbeit) | Hohes Risiko für die Arbeitnehmerrechte ohne einschlägige Richtlinien, Ziele und Überwachung; Erhebliche Kontroversen |
| | Lieferkettenmanagement | S12 (Geschäftstätigkeiten und Lieferanten mit erheblichem Risiko von Kinderarbeit) S13 (Geschäftstätigkeiten und Lieferanten mit erheblichem Risiko von Zwangsarbeit) | Hohes Risiko für die Arbeitnehmerrechte in der Lieferkette ohne einschlägige Richtlinien, Ziele und Überwachung; Erhebliche Kontroversen |
| Governance | Unternehmensführung | 13 (Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen) S8 (Überhöhte Vergütung von Mitgliedern der Leitungsorgane) | CEO-Vergütungsverhältnis von mehr als 100:1 und größtenteils absolute CEO-Vergütung von mehr als 2,5 Mio. € in den letzten 5 Jahren; Erhebliche Kontroversen |
| | Geschäftsethik | S15 (Fehlende Maßnahmen zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung) S6 (Unzureichender Schutz von Hinweisgebern) | Erhebliche Kontroversen |

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?

Die 2024 getätigten Investitionen stimmten mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte überein. Bevor sie für eine Investition ausgewählt werden und während der gesamten Dauer der Investition werden (potenzielle) Investitionsobjekte auf die Einhaltung der Mindeststandards überprüft. Die Mindeststandards stimmen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, einschließlich der in den acht grundlegenden Übereinkommen beschriebenen Grundsätze und Rechte, die in der Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit und in der internationalen Menschenrechtscharta festgelegt sind, überein.

Die Konformität mit den Mindeststandards wird in der zweiten Phase des Anlageprozesses durch die Prüfung von Kontroversen und die ESG-Bewertung auf der Grundlage von Daten aus externen Quellen und zusätzlichem internem Research bewertet (siehe oben die Antwort auf die Frage „Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“). Bei schwerwiegenden Verstößen gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der

Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte (d. h. bei schwerwiegenden Auswirkungen, wiederholten Vorfällen, fehlendem Risikomanagement und unzureichenden Abhilfemaßnahmen) wird das betreffende Unternehmen von der Investition ausgeschlossen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der Teilfonds berücksichtigte alle in den vorstehenden Tabellen aufgeführten PAIs auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Jede infrage kommende Investition wurde anhand der entsprechenden Richtlinien bewertet. Wenn festgestellt wurde, dass ein Emittent erhebliche Beeinträchtigungen verursacht, wurde er von der Investition ausgeschlossen. Die PAIs wurden kontinuierlich überwacht, um sicherzustellen, dass der Teilfonds weiterhin mit unseren Richtlinien konform ist.

Im Jahr 2024 wurden keine Unternehmen aus dem Portfolio des Teilfonds aus dem Triodos-Anlageuniversum* aufgrund der kontinuierlichen Überwachung der PAI ausgeschlossen.

Die Bemühungen mit Unternehmen, in die investiert wird, in Dialog zu treten, um die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen zu minimieren, konzentrierten sich auf die PAIs in Bezug auf Treibhausgasemissionen, Abfall und Vergütung von Mitgliedern der Leitungsorgane.

* Die Triodos-Anlageuniversum ist die Grundlage, auf der Investitionen getätigt werden müssen; der Teilfonds darf nicht außerhalb des Triodos-Anlageuniversums investieren.



Was waren die Hauptinvestitionen bei diesem Finanzprodukt?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel: 2024

| Größte Investitionen | Sektor | In % der Vermögenswerte | Land |
|--------------------------------|---|-------------------------|------------------------|
| Planet Fitness | Fitnessseinrichtungen | 4,7 | USA |
| Mueller Water Products | Herstellung von sonstigen Hähnen und Armaturen | 4,1 | USA |
| Terna | Übertragung von Elektrizität | 4,0 | Italien |
| KPN | Drahtlose Telekommunikation | 3,8 | Niederlande |
| Acuity Brands | Herstellung von elektrischen Lampen und Leuchten | 3,8 | USA |
| D S Schmitt | Herstellung von Wellpappe und Karton | 3,6 | Vereinigtes Königreich |
| Owens Corning | Herstellung von anderen nichtmetallischen Mineralprodukten | 3,6 | USA |
| Allegion | Serviceaktivitäten für Sicherheitssysteme | 3,5 | Irland |
| Advanced Drainage Systems | Herstellung von Baubedarfsartikeln aus Kunststoff | 3,5 | USA |
| Genlex | Herstellung von Elektro- und Elektronikgeräten für Kraftfahrzeuge | 3,5 | USA |
| Millicom International Cellula | Drahtlose Telekommunikation | 3,4 | Luxemburg |
| California Water Service | Wassergewinnung, -aufbereitung und -versorgung | 3,4 | USA |
| BE Semiconductor Industries | Herstellung von Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige a.n.g. | 3,3 | Niederlande |

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Wirtschaftstätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

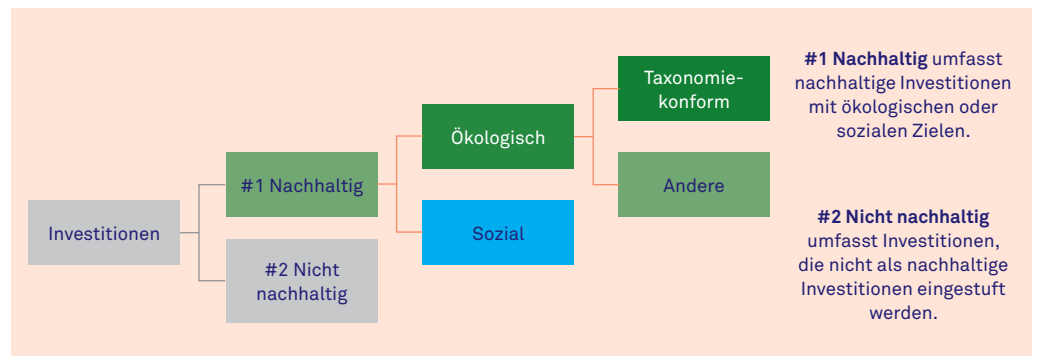
| | | | |
|---------------------|--|-----|-----|
| Strategic Education | Tertiäre Bildung | 3,1 | USA |
| Universal Display | Herstellung von elektronischen Komponenten | 3,1 | USA |

Quelle (Sektor): NACE5



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Wie sah die Vermögensallokation aus?



99,0 % des Nettovermögens des Teilfonds waren zum 31. Dezember 2024 in nachhaltige Investitionen investiert.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Im Laufe des Jahres 2024 wurden mehrere neue Investitionen getätigt. Die Investitionen erfolgten in verschiedenen Sektoren:

- Herstellung von pharmazeutischen Grundstoffen
- Herstellung von Margarine und ähnlichen Speisefetten
- Herstellung von Werkzeugen
- Herstellung pharmazeutischer Präparate
- Herstellung von Fluidtechnikanlagen
- Wassergewinnung, -aufbereitung und -versorgung



Inwiefern wurden nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht?

Durch Investitionen, die zum Übergangsbereich Energie beitragen, leistete der Teilfonds einen Beitrag zum Klimaschutz (23,6 %) – einem der in Artikel 9 der EU-Taxonomie genannten Umweltziele.

Zum 31. Dezember 2024 waren 23,6 % der Investitionen taxonomiekonform. Der Teilfonds hatte keine Engagements in staatlichen Wertpapieren.

Die in den nachstehenden Diagrammen angegebenen Prozentsätze für die Mindestkonformität mit der Taxonomie unterlagen weder der Prüfung durch einen Wirtschaftsprüfer noch der Überprüfung durch Dritte.

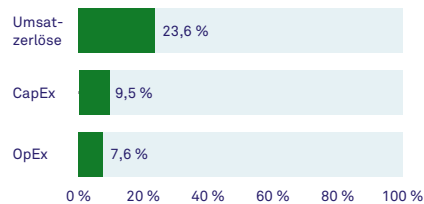
Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?¹

- Ja
- In fossiles Gas
 In Kernenergie

Nein

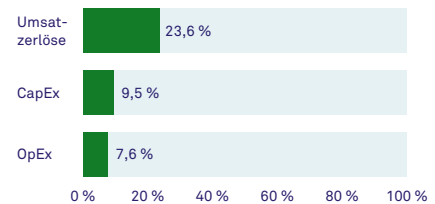
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen einschließlich Staatsanleihen*



- Taxonomiekonform: Fossiles Gas
- Taxonomiekonform: Kernenergie
- Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)
- Nicht taxonomiekonform

2. Taxonomiekonformität der Investitionen ohne Staatsanleihen*



- Taxonomiekonform: Fossiles Gas
- Taxonomiekonform: Kernenergie
- Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)
- Nicht taxonomiekonform

* Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Zum 31. Dezember 2024 investierte der Teilfonds 14,5 % seiner Anlagen in ermöglichende Tätigkeiten und 0,0 % seiner Anlagen in Übergangstätigkeiten.

Wie hat sich der Anteil der mit der EU-Taxonomie konformen Investitionen im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Im Vergleich zu 2023 waren die taxonomiekonformen Umsatzerlöse der Investitionen des Teilfonds höher. Dies ist unter anderem auf einen Anstieg der verfügbaren Daten zu Unternehmen im Portfolio des Teilfonds zurückzuführen.

Taxonomiekonformität der Investitionen einschließlich Staatsanleihen

| | 31. Dezember 2024 | 31. Dezember 2023 | 31. Dezember 2022 |
|--------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| Umsatzerlöse | 23,6 % | 22,8 % | 13,6 % |
| CapEx | 9,5 % | 14,5 % | 10,4 % |
| OpEx | 7,6 % | 7,6 % | 0,0 % |

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission niedergelegt.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die

die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.

Taxonomiekonformität der Investitionen ohne Staatsanleihen

| | 31. Dezember 2024 | 31. Dezember 2023 | 31. Dezember 2022 |
|--------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| Umsatzerlöse | 23,6 % | 22,8 % | 13,6 % |
| CapEx | 9,5 % | 14,5 % | 10,4 % |
| OpEx | 7,6 % | 7,6 % | 0,0 % |



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Zum 31. Dezember 2024 betrug der Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind, 39,8 %.

Wir steuern nicht den Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind. Die Triodos-Übergangsbereiche, die für die positive Auswahl der Investitionen verwendet werden, umfassen mehr ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten, als derzeit von der EU-Taxonomie abgedeckt werden. Derzeit konzentriert sich die EU-Taxonomie nur auf bestimmte Sektoren, während die Triodos-Übergangsbereiche sektorunabhängig sind. Der prozentuale Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind, wird wahrscheinlich im Laufe der Zeit abnehmen, und mehr Wirtschaftstätigkeiten werden in die Taxonomie aufgenommen.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil der nachhaltigen Investitionen, die zu einem sozialen Ziel beitragen, lag zum 31. Dezember 2024 bei 35,6 %.



Welche Investitionen fallen unter „nicht nachhaltige Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Der Teilfonds hielt 1,0 % seines Nettovermögens in Barmitteln und Barmitteläquivalenten als Liquiditätsreserve. Die Barmittel und Barmitteläquivalente beeinträchtigten nicht die Erreichung der nachhaltigen Investitionsziele des Teilfonds auf kontinuierlicher Basis. Erstens wurden sie – in begrenztem Umfang – eingesetzt, um das ordnungsgemäße Liquiditätsmanagement des Teilfonds zu unterstützen. Zweitens prüfte die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig anhand der Daten eines Drittanbieters, ob die Gegenparteien für Barmittel und Barmitteläquivalente mit den vier Säulen des UN Global Compact konform sind. Bei diesen vier Säulen handelt es sich um 1) Menschenrechte, 2) Arbeitsrechte, 3) Umwelt und 4) Korruptionsbekämpfung. Außerdem bewertete die Verwaltungsgesellschaft die Richtlinien und die Nachhaltigkeitsleistung ihrer Gegenparteien.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung des nachhaltigen Investitionsziels ergriffen?

In unserer Anlagephilosophie streben wir einen ausgewogenen Ansatz bei der Diversifizierung der Portfoliobestände über die ökologische und soziale Seite des Wirkungsspektrums an. Auch 2024 konnte der Teilfonds neue Positionen hinzufügen, die ein starkes Impact-Thema mit soliden Finanzwerten verbinden. Neu ins Portfolio des Teilfonds aufgenommen wurden unter anderem Unternehmen, die zum Übergangsbereich Wohlbefinden beitragen. Ein Beispiel war MSA Safety, der weltweit führende Anbieter von Sicherheitsprodukten zum Schutz von Menschen und Anlagen-Infrastrukturen. Zu den Kernprodukten von MSA gehören umluftunabhängige Atemschutzgerät, fest installierte Gas- und Flammenmelder, tragbare Gaswarngeräte, industrielle Kopfschutzprodukte, Feuerwehrschutzkleidung und -Helme sowie Absturzschutzgeräte. Ein weiteres Beispiel war ALK-Abello. Es handelt sich um ein dänisches Unternehmen, das sich auf die Entwicklung von Produkten zur Behandlung von Allergien konzentriert und derzeit mit einem geschätzten Marktanteil von 40 % führend im globalen Markt für Allergie-Immuntherapien ist.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Nachhaltigkeitsreferenzwert abgeschnitten?

Für die Erreichung der nachhaltigen Investitionsziele wurde kein Referenzwert festgelegt.